

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge

Sitzungsdatum

1.	Vorberatung	Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss	öffentlich	23.05.2019
2.	Beschlussfassung	Rat der Stadt Eschweiler	öffentlich	19.06.2019

Straßenbenennung im Gebiet des Bebauungsplanes 292 - Schillerstraße/Gasthausstraße

Beschlussvorschlag:

Die im Rahmen der Umsetzung des Bebauungsplanes 292 - Schillerstraße/Gasthausstraße - neu zu benennende Stichstraße zur Erschließung der Baugrundstücke von der Gasthausstraße aus erhält die Bezeichnung

-Geschwister-Scholl-Weg-.

Die neu zu benennende Stichstraße zur Erschließung der Baugrundstücke von der Schillerstraße aus erhält die Bezeichnung

-Anne-Frank-Weg-.

A 14 - Rechnungsprüfungsamt ☒ Gesehen ☐ Vorgeprüft gez. Breuer		Datum: 03.04.2019 gez. Bertram gez. Gödde			
1		2		3	
☐ zugestimmt		☐ zugestimmt		☐ zugestimmt	
☐ zur Kenntnis genommen		☐ zur Kenntnis genommen		☐ zur Kenntnis genommen	
☐ abgelehnt		☐ abgelehnt		☐ abgelehnt	
☐ zurückgestellt		☐ zurückgestellt		☐ zurückgestellt	
Abstimmungsergebnis		Abstimmungsergebnis		Abstimmungsergebnis	
☐ einstimmig		☐ einstimmig		☐ einstimmig	
☐ ja		☐ ja		☐ ja	
☐ nein		☐ nein		☐ nein	
☐ Enthaltung		☐ Enthaltung		☐ Enthaltung	

Sachverhalt:

Der Bebauungsplan 292 - Schillerstraße/Gasthausstraße - erlangte am 29.09.2018 Rechtskraft. Für die Umsetzung ist es erforderlich die beiden im Bebauungsplan festgesetzten Erschließungsstraßen neu zu benennen.

Die Verwaltung schlägt folgende Namen vor:

- Geschwister-Scholl-Weg -

Mit Antrag vom 10.11.2000 schlug eine Bürgerin der Stadt Eschweiler vor, eine Straße in Eschweiler nach den Geschwistern Scholl zu benennen. Die Geschwister Scholl wurden bekannt als Mitglieder der Gruppierung „Weiße Rose“, die während des zweiten Weltkrieges im Widerstand gegen den Nationalsozialismus aktiv war.

- Anne-Frank-Weg –

Mit Antrag vom 10.06.2001 schlug der Geschichtsverein Eschweiler e.V. vor, eine Straße in Eschweiler nach Anne Frank zu benennen. Anne Frank war ein jüdisches Mädchen, das kurz vor Kriegsende dem nationalsozialistischen Holocaust zum Opfer fiel. Sie versteckte sich ab 1942 mit ihren Eltern und ihrer Schwester in einem Hinterhaus in Amsterdam und hielt dort ihre Erlebnisse in einem Tagebuch fest, das nach Kriegsende als „Tagebuch der Anne Frank“ veröffentlicht wurde und weltweite Bekanntheit erlangte.

Finanzielle Auswirkungen:

Durch die Maßnahme entstehen Kosten für die Beschaffung zweier Straßennamenschilder sowie zugehöriger Klemmschellen (Schätzkosten: ca. 100,00 €). Entsprechende Haushaltsmittel stehen beim Produkt 125410101 – Gemeindestraßen-, Sachkonto 52420100- Unterhaltung Straßen, Wege, Plätze-, zur Verfügung. Die Bereitstellung wie auch die Aufstellung eines Pfostens erfolgt durch den Baubetriebshof.

Personelle Auswirkungen:

keine

Anlagen:

Übersichtsplan Geschwister-Scholl-Weg + Anne-Frank-Weg